

Allianz hebt Zinssatz für täglich fälliges Geld neuerlich an: 3,85 Prozent

Nach der Leitzinserhöhung der EZB im März zieht die Allianz Gruppe mit "Allianz Top Cash" auch dieses Mal nach und hebt die Zinsen für täglich fällige Guthaben auf 3,85 Prozent an: Damit unterstreicht sie einmal mehr ihre Preisführerschaft im Veranlagungsbereich.

Am 6. Juni hat die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in der Euro-Zone von 3,75 auf 4,00 Prozent und damit auf das höchste Niveau seit August 2001 angehoben. Die Allianz zieht erneut mit und gibt Zinsvorteile aus dem Markt konsequent an ihre Kunden weiter: „Wir haben versprochen, Bestbieter zu sein. Und dazu stehen wir,“ betont Vorstandsvorsitzender Dr. Wolfram Littich. Die Allianz Investmentbank AG erhöht deshalb mit Wirkung vom 25. Juni 2007 den Zinssatz für "Allianz Top Cash" von 3,60 auf 3,85 Prozent.

Die Allianz Gruppe Österreich hat ihre Geschäftsstrategie verstärkt auf den Vorsorgebereich ausgerichtet und im Februar angekündigt, dass sie bei der Veranlagung für Kunden generell Preisführer sein will. Diese Rechnung ist voll aufgegangen. Denn mit "Allianz Top Cash" können Privatkunden für täglich fällige Guthaben Geldmarktkonditionen wie Großanleger lukrieren: Mehr als 9000 Kunden haben diese Chance bereits ergriffen – und ein Drittel davon sind Neukunden. "Mit einem veranlagten Volumen von 72 Millionen Euro konnten wir das innerhalb von zwei Jahren angepeilte Ziel schon nach einem Vierteljahr deutlich übertreffen", so Littich.

Der Zinssatz von 3,85 Prozent gilt bis auf weiteres und orientiert sich an den kurzfristigen Geldmarktzinsen. Damit hat sich die Allianz bei der Verzinsung von Kontoguthaben an die vorderste Position im Wettbewerb gesetzt: vom ersten Euro an und ohne betragliche Obergrenze. Das ist in diesem Segment die Bestkondition im Markt!

Einzahlungen erfolgen durch Überweisung und sind grundsätzlich von jedem Konto möglich. Für die Rücküberweisung des Guthabens dient das inländische Girokonto des Kunden als Referenzkonto. Diese erfolgt ebenso kostenlos wie die Kontoführung sowie eine eventuelle Kontoschließung. Kunden können via Top Cash-Hotline 05 9009 550 sowie topcash@allianz.at an jedem Bankarbeitstag über ihr Guthaben verfügen und den Kontostand jederzeit im Internet abfragen; auch online sind Kontodispositionen möglich.

Die Allianz Investmentbank ist eingebettet in ein internationales Netzwerk von Analysten und Portfolio-Managern, und die Allianz Invest KAG zählt mit einem Fondsvolumen von über zehn Milliarden Euro zu den vier größten Kapitalanlagegesellschaften in Österreich. Im Peergroup-Vergleich weisen die Allianz Invest Produkte eine überdurchschnittliche Performance auf. Von den 15 von ihr aktiv dem Retail-Publikum angebotenen Fonds sind per Ende März nach dem im Markt anerkannten Standard & Poor's *Star Ranking* nicht weniger als zehn in der Top-Liga mit vier bzw. sogar fünf Sternen. Bewertet wird dabei die durchschnittliche relative Wertentwicklung und Volatilität, jeweils monatsweise über die letzten 3 Jahre berechnet. Weltweit ist die internationale Allianz Group einer der führenden Finanzdienstleister mit Assets under Management von fast 1,3 Billionen Euro.

Wien, am 11. Juni 2007

Downloads von <http://www.allianz.at/cms/cmsallianzat/presse.nsf>

- Presstext als PDF

Fotos: Abdruck honorarfrei, Copyright Allianz

- Dr. Wolfram Littich

Rückfragen bitte an:

Dr. Marita Roloff
Unternehmenskommunikation
Allianz Gruppe in Österreich
Hietzinger Kai 101-105
1130 Wien
Tel: 01/878 07 - 80726, Fax: - 40261
E-Mail: marita.roloff@allianz.at
Internet: www.allianz.at

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.